

[5540.] In meiner Buchhandlung ist zu Ostern für einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen eine Stelle unter günstigen Bedingungen offen. Da mit der Buchhandlung auch Buch- und Steindruckerei, Zeitungsverlag u. verbunden ist, so findet derselbe Gelegenheit, auch diese Geschäftsbranchen kennen zu lernen.  
Burg, Februar 1877.

August Hopfer.

**Gesuchte Stellen.**

[5541.] Ein junger Gehilfe mit guten Empfehlungen und schöner Handschrift sucht Stellung. Ansprüche bescheiden. Eintritt jederzeit.  
Gef. Offerten sub O. H. an die Glaeser'sche Buchhdlg. in Gotha.

[5542.] Zum 1. März sucht ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Süddeutschlands Stellung. Gef. Offerten unter D. G. bef. die Exped. d. Bl.

[5543.] Ein militärfreier junger Mann, seit 1869 im Buchhandel und nur in den geachteten Handlungen thätig, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, an selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Vorzügliche Zeugnisse und die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub S. L. # 80. durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig erbeten.

[5544.] Ein Buchhändler in gesezten Jahren, Süddeutscher, mit Gymnasialbildung, gesund, militärfrei und seither selbständiger Leiter einer Filiale, sucht bis Ostern eine ähnliche oder doch selbständige Stellung im Inland oder in einem deutschen Geschäfte des Auslandes. Gef. Offerten sub „Honnête“ durch die Exped. d. Bl.

[5545.] Ein militärfreier junger Mann, der in einem größeren Sortiment seine Lehrzeit absolvierte und sodann ein halbes Jahr als Volontär in einem der ersten Verlagsgeschäfte Leipzigs arbeitete, sucht pr. Ostern ds. Js. eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäfte, möglichst am Plage. Suchender erhebt keine hohen Gehaltsansprüche und könnte event. auch früher eintreten.  
Gef. Offerten erbittet sich die Exped. d. Bl. unter A. B. C. # 100.

[5546.] Ein junger Mann, der gegenwärtig in einem größeren Sortiment einer süddeutschen Residenz die 2. Gehilfenstelle bekleidet, sucht zum 1. April Stellung.  
Offerten besorgt sub K. L. 19. die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[5547.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine 3 jährige Lehrzeit Ostern 1876 beendet hat und bis heute als Gehilfe bei seinem Lehrprinzipale arbeitet, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse zum 1. April oder eher in einer geachteten Handlung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten werden unter Angabe der Engagementsbedingungen direct mit Post unter E. Georgi durch die Buchhandlung von Louis Mosche in Weissen erbeten.

[5548.] Ein tüchtiger Sortimenter in geseztem Alter, der engl. u. franz. Convers. u. Corresp. vollkommen mächtig, auch im Antiqu. erfahren, sucht p. 1. April c. in einem größ. Gesch. dauernde Stellung. Off. unter K. H. # 1. an die Exped. d. Bl.

[5549.] Ein junger Mann, welcher April vorigen Jahres seine Lehrzeit beendet u. seit dieser Zeit in einer Sortimentshandlung Norddeutschlands als Gehilfe thätig ist, sucht pr. 15. April oder 1. Mai anderweit Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre A. B. # 3. erbeten durch die löbl. Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

**Besezte Stellen.**

[5550.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir offene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe jetzt besezt ist.  
Photographien sandte ich zurück.  
Heilbronn, 5. Februar 1877.

G. F. Schmidt's Sort.  
(Ernst Beder).

[5551.] Den Herren Bewerbern um die im Börsenblatt Nr. 26 [4028] ausgetobene Gehilfenstelle unter bestem Dank die Nachricht, daß dieselbe besezt ist.

Die Buchhandlung des Vereinshauses in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

**An die Herren Verleger!**

[5552.] Alle hervorragenden literarischen Neuigkeiten werden in den rühmlichst bekannten Literaturbriefen von

**„Westermann's Illustrierten Deutschen Monatsheften“**

ausführlich besprochen, weshalb ich gleich nach Erscheinen derselben 1 Exemplar gratis erbitte.

**Inserate und Beilagen**

in den Monatsheften sind stets vom besten Erfolge begleitet gewesen.

— Insertionspreis für die gespaltene Petizeile 50 S. —

Beilagen erbitte in 15,000 Exemplaren franco hier, und berechne ich für 1/8 Bogen 45 M., für 1/4 Bogen 67 M. 50 S., für 1/2 Bogen 75 M., für 1 Bogen 90 M., von welchen Beträgen ich Ihnen bei Baarzahlung 10 % Rabatt bewillige.

Falzen und Einkleben berechne zum Selbstkostenpreise.

Hochachtend  
Braunschweig, Februar 1877.  
George Westermann.

**B i t t e !**

[5553.] Sollte einem meiner Herren Kollegen der Aufenthaltsort des Herrn

Bernhard Howe

bekannt sein, so würde ich für die sofortige Mittheilung seiner genauen Adresse sehr dankbar sein.

Genannter Herr sammelte im vergangenen Jahr lange Zeit Subscriptionen auf Meyer's Conversationslexikon. Sollte ihm selbst diese Anzeige zu Gesicht kommen, so wird er ersucht, schleunigst die an mich verkauften und noch in seinem Besitz befindlichen Abonnementscheine an mich zurückzusenden.

Elberfeld, den 6. Februar 1877.  
B. Hartmann.

[5554.] Ein literarisch und musikalisch umfassend gebildeter und durch mancherlei Leistungen auf beiden Gebieten nicht unrühmlich bekannter Mann in reiferen Jahren sucht einen seinen Kenntnissen entsprechenden Wirkungskreis in einer Redaction, Buch- oder Musikalienhandlung. Gef. Offerten sub „B.“ nimmt Herr Carl Czermak in Wien, I. Schottengasse 6, entgegen; dieselben sind thunlichst bald und womöglich direct erbeten.

**Keine Disponenden!**

[5555.] Im Laufe des Januar versandte ich an alle Sortimentshandlungen, welche meine vorjährigen Neuigkeiten bezogen, meine Remittendenfactur in doppelter Anzahl. Diejenigen Firmen, welchen sie nicht zugegangen sein sollte, wollen sie gefälligst nachverlangen. Meine auf derselben ausgesprochene Erklärung, dass ich Disponenden diesmal ausnahmslos ablehnen muss, wiederhole ich auch an dieser Stelle und werde mich vorkommenden Falls hierauf beziehen. Bei der grossen Coulanz, mit welcher ich sonst stets Disponenden gestatte, zweifle ich jedoch nicht, dass meiner Bitte allseitig wird entsprochen werden.

München, am 1. Februar 1877.  
Theodor Ackermann,  
Verlags-Conto.

[5556.] **Galvanos**  
naturgetreuer Bilder aus der Türkei, den Donauländern, Südrussland, Kleinasien u.

Da jetzt die Blicke nach diesen Ländern gerichtet sind, offerire ich den Herren Verlegern illustrirter Zeitschriften die reichhaltige Auswahl von Galvanos aus der Zeitschrift „Aus allen Welttheilen“. Die Illustrationen sind größtentheils nach guten Photographien.

Verzeichnisse stehen jederzeit zu Diensten, und berechne ich für den □ Emt. 10 S.  
Leipzig, den 30. Januar 1877.

Oswald Ruze.

[5557.] Demnächst erscheint:  
**Katalog Nr. II.**  
enthalt.:  
Allgemeine Theologie — Bibeln — Gebet- u. Erbauungsbücher — Predigten — Alte Drucke.

Nur Handlungen, die wirklich Verwendung haben, werden gebeten, zu verlangen.  
Wien.  
J. Brejner & Co.

[5558.] Berliner Verlegern, die viel oder umfangreiche Aufl. in **Stereotypdruck** zu vergeben haben, wünscht eine im kräftigen Betriebe stehende Buchdruckerei zu dienen. Prompteste Lieferung. Sehr billige Preise! Adressen sub A. O. 884. befördern Haasen-stein & Vogler in Berlin S.-W.

[5559.] Gesucht:  
Volkskalender u. Volksliteratur.  
Restvorräthe, wenn auch in älteren Jahrgängen.  
Hamburg, gr. Burstah 13.  
L. M. Glogau Sohn.